

## Stellenausschreibung

Das Deutsche Jugendinstitut e. V., ein außeruniversitäres sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut in München und Halle, sucht vorbehaltlich der Mittelfreigabe zum 01.10.2017 befristet bis 31.12.2019 innerhalb der Abteilung Jugend und Jugendhilfe in der Fachgruppe 4 Politische Sozialisation und Demokratieförderung für die wissenschaftliche Begleitung des Programmreiches „Radikalisierungsprävention“ im Rahmen der Evaluation des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ Ihre Unterstützung als

### wissenschaftlicher Referent (m/w) 39 Wochenstunden

#### Ihre Aufgaben:

- Wissenschaftliche Begleitung von Modellprojekten im Themenfeld der Prävention von islamistischer Radikalisierung im Jugendalter
- Durchführung und Auswertung qualitativer Erhebungen (Experteninterviews, Adressatenbefragungen, teilnehmende Beobachtung)
- Konzeption und Durchführung begleitender Workshops
- Mitarbeit bei der Konzeptionierung und Auswertung von Fragebogenerhebungen
- Mitarbeit beim Erstellen von Ergebnisberichten und Veröffentlichungen sowie Präsentation von Ergebnissen in Gremien und Fachöffentlichkeit

#### Ihr Profil:

- Abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Hochschulstudium mit Master-, Magister- oder Diplomabschluss
- Kenntnisse über die Strukturen und Bereiche des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie gute Kenntnisse einschlägiger Handlungsansätze und Initiativen zur Auseinandersetzung mit bzw. Prävention von demokratie- und menschenfeindlichen Phänomenen, insbesondere religiös begründetem Extremismus
- Kenntnisse über die Strukturen und Bereiche des Bundesprogramms „Demokratie leben!“
- Kenntnisse zu Struktur und Arbeitsweise der Kinder- und Jugendhilfe
- Praktische Erfahrungen in der qualitativen empirischen Sozialforschung unter Verwendung computergestützter Auswertungsverfahren (z. B. MAXqda) und Kenntnisse quantitativer Erhebungs- und Auswertungsverfahren sowie Statistiksoftware (z. B. SPSS)
- Vertiefte Kenntnisse zum Umgang mit heterogenen Datenformen, inklusive deren Aufbereitung und Auswertung
- Hohes Maß an interkultureller Kompetenz, ggf. auch aufgrund eigener bzw. familiärer Migrationsgeschichte
- Sicherheit im selbstständigen Formulieren von Texten

- Kommunikations-, Moderations- und Teamfähigkeit sowie Flexibilität
- Bereitschaft zu Reisetätigkeit

Anstellung und Vergütung richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD Bund Tarifgebiet Ost) und entsprechen der Entgeltgruppe 13. Dienstort ist Halle.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Für fachliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an Herrn Joachim Langner, Tel. 0345/6817838 oder Frau Carmen Figlestahler, Tel. 0345/6817834.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung inklusive dem Nachweis einschlägiger Publikationen unter Angabe der **Kennziffer 97/2017** vorzugsweise per Mail in einer PDF-Datei inkl. aller Anlagen mit max. 10 MB bis zum **11.09.2017** an: [bewerbungen@dji.de](mailto:bewerbungen@dji.de).